

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 24/0637-01

Status: nichtöffentlich

Datum: 23.09.2024

Personalsituation im Amt für Umweltschutz

Vorschlag zur Tagesordnung der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Hauptausschuss	28.11.2024	N	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und CDU schlagen vor, die Tagesordnung durch den Punkt "Personalsituation im Amt für Umweltschutz" zu ergänzen. Im Rahmen des Tagesordnungspunktes wird die Verwaltung gebeten, einen Sachstandsbericht zu geben.

Dabei sollte auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Reicht das vorhandene Personal aus, allen Pflichten der einzelnen Behörden nachzukommen?
- Wenn nicht, wie viele Stellen müssten neu geschaffen bzw. wie viele durch das Ausscheiden (Rente, Kündigung) bedingte Vakanzen müssten neu besetzt werden?
- Wird rechtzeitig dafür gesorgt, dass nicht besetzte / frei werdende Stellen (z.B. durch Schwangerschaft- und Elternzeit sowie durch Rente und Pensionen) zeitnah besetzt werden?
- Gehen der Stadt durch fehlendes Personal Gelder verloren?

Sachverhalt:

Bei nicht ausreichendem Personal können die einzelnen Behörden ihren Gestaltungs- und Kontrollaufgaben sowie den unterschiedlichen Genehmigungsverpflichtungen nicht nachkommen. Dadurch kommt es zu Verzögerungen in Prozessen und zu langen Wartezeiten für Bürger*innen. Außerdem besteht die Gefahr der Pflichtverletzung. Es ist wichtig, darüber einen Überblick zu haben, um die Risiken einschätzen zu können.

Brigitte Erd und Timo Spors

Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90 / Die Grünen

Christina Küsters

Fraktionsvorsitzende

CDU-Fraktion